



BURGERGEMEINDE LAUPEN

Was ist die Bürgergemeinde Laupen

Die Bürgergemeinde Laupen ist eine durch die Verfassung des Kantons Bern garantierte öffentlich-rechtliche Körperschaft und untersteht der kantonalen Gemeindegesetzgebung. Sie ist eine so genannte Personengemeinde, im Gegensatz zu den als Territorialgemeinden ausgestalteten Einwohnergemeinden. Die Bürgergemeinde Laupen verfügt im Gegensatz zur Einwohnergemeinde weder über ein öffentlich-rechtliches Territorium noch über die Steuerhoheit. Soweit ihr Vermögen und dessen Ertrag nicht der Fürsorge dienen, ist die Bürgergemeinde Laupen steuerpflichtig. Zur Bürgergemeinde Laupen gehört man durch Abstammung, Adoption oder Eheschliessung. Neuen Bewerbern kann das Bürgerrecht auf ein entsprechendes Gesuch hin von den Stimmberechtigten erteilt werden. Die Bürgerschaft ist weder ein Interessenverband noch ein Zusammenschluss von Gleichgesinnten. Sie kommt auch nicht in den Genuss eines Bürgernutzens und hat keine Vorrechte gegenüber der übrigen Bevölkerung.

Warum noch eine Bürgergemeinde

Immer wieder, gerade im Zusammenhang mit Gesamtrevisionen von Kantonsverfassungen, wird die Frage nach der Existenzberechtigung der Bürgergemeinden gestellt. Es gibt aber oft eine allgemeine Kritik an ihnen, die häufig oberflächlich ist oder mangelnder Sachkenntnis entspringt. Die Bürgergemeinde erfüllt gemeinnützige, kulturelle oder andere Aufgaben im öffentlichen Interesse. Es muss immer wieder bewusst gemacht werden, dass die Bürgergemeinden die den politischen Gemeinden durch Verfassung und Gesetz zugewiesenen Aufgaben ergänzen, somit diese und damit den Steuerzahler entlasten. Es scheint auch wichtig, dass die Erfüllung der örtlichen Aufgaben im Sinne des [Subsidiaritätsprinzips](#) durch jene Körperschaft erfolgen soll, welche den Betroffenen am nächsten steht. In diesen Grundsatz passen die Bürgergemeinden ausgezeichnet hinein, ja finden hier eigentlich ihre ureigenste Bestimmung. In einem Umfeld, das sich politisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich in stetem Wandel befindet, profilieren sie sich dort, wo sie stark sind. Und das sind eben den Mitteln angemessenen Leistungen. Ob Bürgergemeinden im Zeitalter der Globalisierung noch zeitgemäss sind auch das wird oft angezweifelt und muss klar bejaht werden. Denn Globalisierung bedeutet Internationalisierung und somit Entfernung von den eigenen Wurzeln bis hin zur Entwurzelung. Der Mensch lebt aber in der Regel doch viel mehr im kleineren Bereich von Partnerschaft, Familie, Freundeskreis bis hin zur Gemeinde, im Besonderen zur Bürgergemeinde. Die Zugehörigkeit dazu kann ihm Identität und Heimatgefühl vermitteln sowie Verwurzelung zum Ausdruck bringen.